



Rechenschaftsbericht 2022/2023

Schoellerbank Global Income

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank Global Income wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind per 17.03.2021 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika zu investieren. Der Schoellerbank Global Income kann bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank Global Income in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Bericht	5
Anlagestrategie	6
Ausblick	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	10
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
Vermögensaufstellung zum 31.03.2023	12
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	21
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	21
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	21
Angaben zur Vergütungspolitik	22
Bestätigungsvermerk	24
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	27
Fondsbestimmungen	28
Anhang	31
Steuerliche Behandlung	34

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank Global Income

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A1XAW4, ISIN/Thesaurierung: AT0000A1XAX2

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende ab 10.06.2022)
Mag. Dieter HENGL
(AR-Vorsitzender bis 10.06.2022)
Robert WIESELMAYER (AR-Vorsitzender-Stv.)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Global Income für das Rechnungsjahr vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 03.04.2023 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank Global Income in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,50% und 1,50% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Schwierigkeiten bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Bericht

Ein ungewöhnliches und äußerst ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Allen voran ist hier der Krieg in der Ukraine zu nennen. Neben allem menschlichen Leid befeuerte dieser auch die bereits zuvor anziehende Inflation zudem stellten sich bis dato ungekannte Versorgungsgpässe bei Energierohstoffen ein. Europa hatte sich wohl über Jahrzehnte zu abhängig gemacht, und diese Rechnung wurde uns im abgelaufenen Jahr präsentiert. Zuletzt verlangsamte sich die Wirtschaftsaktivität, und viele Volkswirtschaften stehen nun am Rande einer Rezession. Zumindest die Arbeitsmärkte sowie die Konsumentenausgaben sind aktuell noch äußerst stabil. Und neben alledem spielte natürlich die globale Pandemie immer noch eine gewichtige Rolle. Während es in Europa ruhiger geworden war, kämpfte China zu Beginn der kalten Jahreszeit einmal mehr mit starken Wellen. Die Stimmung in der Bevölkerung bringt die Regierung unter Druck und ließ nun keine Null-COVID-Politik mehr zu. Auch in der westlichen Welt sind Gesundheitssysteme noch immer an der Grenze ihrer Belastungsfähigkeit, und Mehrinvestments scheinen in einigen Bereichen notwendig.

Natürlich blieben auch die Kapitalmärkte von all diesen Entwicklungen nicht verschont. Vor allem in der ersten Jahreshälfte mussten fast alle Wertpapierveranlagungen Federn lassen: Viele Segmente und Regionen erreichten bis zur Hälfte des Geschäftsjahres mit Verlusten über 20% den Status „Bärenmarkt“, und selbst der breite Weltaktienindex kratzte an dieser Marke. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode ging es etwas uneinheitlicher, aber immerhin mit einer Grundtendenz nach oben weiter. Eine große Rolle spielte bei Investments außerhalb Europas die Währung: der US-Dollar zeigte gerade in dieser schwierigen Marktphase Stärke und konnte somit bei einigen Aktieninvestments die Verluste deutlich begrenzen. In diesen unsicheren Zeiten legte die Schoellerbank Invest AG großen Wert auf gute Qualität in der Aktienauswahl und einem antizyklischen Ansatz.

Der Hauptschauplatz waren 2022 aber die Anleihenmärkte: Aus einem Negativzinsumfeld heraus sprangen die Renditen vieler Anleihensegmente um drei Prozentpunkte und mehr in die Höhe. Das Resultat war ein Verlust in einem Ausmaß, die unsere Generation auf dem scheinbar sicheren Anleihenmarkt noch nicht erlebt hatte. Wir gingen gut gewappnet in das Geschäftsjahr, waren wir doch bereits in den vergangenen Jahren des Negativzinsumfeldes hinsichtlich Laufzeitenpositionierung strategisch kurz und damit vorsichtig positioniert. Ein Haupterfolgswortfaktor war die äußerst prominente Allokation in inflationsgeschützte Anleihen. In unserem größten Rententeil – den Staatsanleihen – waren diese zu Beginn der Geschäftsperiode mit etwa 75% gewichtet. Inflationsanleihen erreichten damit eine Gewichtung, die wir in diesem Ausmaß so noch bei keinem Mitbewerber gesehen haben – wir erzielten in diesem Segment relative Gewinne und die Quote schrittweise reduziert. Auch im Segment der Unternehmensanleihen half uns die vorsichtige Restlaufzeit – diese lag im Jahresverlauf teilweise sogar unter drei Jahren, das ist deutlich kürzer als auf dem breiten Markt. Vor allem setzen wir in der Schoellerbank Invest AG seit jeher auf eine fundamentale und äußerst qualitätsorientierte Schuldnerauswahl – Bilanzen und Kennzahlen spielen in der Auswahl eine große Rolle. Diese Stilistik hat es uns ermöglicht, in diesem Segment weniger zu verlieren als der breite Markt. Nicht zuletzt machte sich die aktive Beimischung von Fremdwährungen bezahlt. Diese Strategie brachte uns über einen längeren Zeitraum einen positiven Beitrag.

Zusammenfassend ist es also gelungen, in einem Jahr, das an Herausforderungen seinesgleichen sucht, die Verluste zu begrenzen. Wir achten in sämtlichen Marktphasen auf eine qualitative Veranlagung und verfolgen unseren Investmentprozess konsequent.

Anlagestrategie

Die anhaltenden Krisenthemen führten im April 2022 zu dem Entschluss, die Aktiengewichtung erstmals seit Jänner 2020 wieder auf „Neutral“ zu reduzieren. Dabei verkauften wir vorwiegend Aktien aus Europa und den Schwellenländern. In Europa erfolgte im Zuge dessen der Verkauf von Danone und die Neuaufnahme des Industrieunternehmens KONE. Durch diese Maßnahme konnte die Übergewichtung der genannten Regionen abgebaut werden und der US-Anteil erhöhte sich passiv. Ein großer Teil des freigewordenen Kapitals wurde vorwiegend in europäische Unternehmensanleihen im mittleren Laufzeitsegment reinvestiert.

Im Juni 2022 haben wir die Position von Philips zur Gänze verkauft. Im Gegenzug dazu wurde die Aktie von Universal Music Group im Portfolio neu aufgenommen.

Auf Einzeltitelebene kam es im Juli 2022, infolge der erhöhten Inflation und negativen makroökonomischen Faktoren zu einer Reduktion der American Express Anteile, welche bis dahin eine der höchsten Gewichtungen besaß. Bei Exxon Mobil wurde die Aktiengewichtung, hinsichtlich der überdurchschnittlichen Wertentwicklung und einem erhöhten Einzeltitelrisiko, etwas abgebaut. Durch eine Abspaltung von AT&T wurde Warner Bros. Discovery eingebucht, von der wir uns aber wegen der erhöhten Volatilität der Aktie, trennten. Zu einer Aufstockung kam es bei den Titeln von AT&T, Intel und Walt Disney, da diese eine eher geringe Gewichtung aber ein starkes Investment Case vorzuweisen hatten. Im Rentenbereich fand – aufgrund nachlassender Inflationserwartungen – ein Abbau von inflationsgeschützten Anleihen statt und die Mitnahme relativer Gewinne. Betroffen davon waren vor allem Anleihen aus Deutschland und Frankreich. Im Gegenzug wurden Nominalanleihen hervorragender Schuldner – wie Staatsanleihen aus der wirtschaftlichen Kernzone, Staatsagenturen sowie supranationale Schuldner – gekauft.

Durch den vorwiegenden Zukauf von US-Aktien, kam es im September 2022 zu einer Anhebung der Aktienquote auf das obere Ende des „Neutralen Bandes“. Die Gründe dafür fanden sich in der im Vergleich zu Europa besseren Situation bei den Energiepreisen, als auch der freundlichere Ausblick für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in den USA. Einen Teil des japanischen Portfolios haben wir bisher gegen Euro abgesichert. Angesichts des schwachen japanischen Yen in diesem Jahr, hat sich diese Strategie bewährt. Mittlerweile erreichte der japanische Yen jedoch einen Punkt, der weitere Kursverluste aus unserer Sicht weniger wahrscheinlich macht.

Im Januar 2023 reduzierten wir den Anteil bei den Fremdwährungsanleihen. Diese Anlageklasse hat sich 2022 sehr gut entwickelt, da Währungen – wie der US-Dollar, der Kanadische Dollar oder der Schweizer Franken – gegenüber dem Euro gestiegen sind.

Aufgrund der freundlichen Marktentwicklung erfolgte Ende Februar 2023 die Entscheidung, die Aktiengewichtung wieder auf das „Neutrale“ Verhältnis zu rebalancieren. Der Großteil der verkauften Titel kam aus den USA und Europa. Im Zuge dessen wurden im europäischen Portfolio die Positionen von Assa Abloy und Capgemini veräußert. Zum Ausgleich dafür wurde die Amadeus IT Group und die Eurofins Scientific neu aufgenommen. Die freigesetzte Liquidität wurde in den Schoellerbank Kurzinvest investiert. Dieser veranlagt wiederum in liquide Euro-Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten. Aufgrund der stark gestiegenen Zinsen und der inversen Zinskurve ist eine Positionierung am kurzen Ende der Zinskurve attraktiver als am längeren. Bei den Schwellenländeranleihen kam es zu einem Tausch des Amundi Emerging Markets Local Currency Fonds gegen den PIMCO Emerging Markets Local Bonds Fund.

Ausblick

Nachdem vermutlich zu lange am Dogma, die Inflationsentwicklung sei temporär, festgehalten wurde, stecken die Notenbanken nun in einer Zwickmühle. Die Teuerungsrate ist angestiegen, doch die ebenfalls steigenden Zinsen gefährden die Finanzmarktstabilität. In bisher nicht gekannter Geschwindigkeit wurden die Leitzinsen in den USA von 0% auf 5% angehoben – Tendenz eher weiter steigend. Auch diesseits des Atlantiks stieg die Inflation auf über 10%, und die Leitzinsen der Europäischen Nationalbank wurden auf aktuell 3,5% erhöht. Als Liquiditätssorgen um einige US-Banken die Runde machten, zogen viele

Kund:innen ihre Gelder von den Bankkonten ab. Die betroffenen Banken hatten ihrerseits Staatsanleihen in den Büchern, die sie, um die Kundenanforderungen zu erfüllen, mit Verlust verkaufen mussten (Stichwort: steigende Zinsen – fallende Kurse). Als die Kapitalanforderungen der Kund:innen immer größer wurden, konnten diese nicht mehr bedient werden und es mussten teilweise staatliche Stellen einspringen. Das Problem ist nun: Zum einen müssen die Inflationsniveaus gesenkt und damit die Leitzinsen weiter angehoben werden, zum anderen darf man damit die Finanzstabilität nicht beeinträchtigen und damit riskieren, möglicherweise weitere Banken ins Wanken zu bringen. Zusätzlich werfen erstmals seit vielen Jahren auch Geldmarktpapiere wieder attraktive und risikolose Renditen ab, was die Gefahr weiterer Kapitalabflüsse bei den Banken erhöht.

Das beschriebene Dilemma ist verstärkt in den USA aufgetreten, doch auch in Europa herrscht angesichts der Vorgänge in der Schweiz Unruhe. In Folge begannen die Marktteilnehmer eine Zinspause oder sogar Zinssenkungen einzupreisen, während die Notenbanken weiter höhere Zinsen in Aussicht stellen. Jetzt das Ende der quantitativen Straffung auszurufen, erscheint aber etwas verfrüht. In Großbritannien musste jüngst die Zentralbank temporär mit Liquidität unterstützen, als Pensionsfonds wegen der gestiegenen Zinsen unter Druck kamen. Den Zinsanhebungspfad setzte man dennoch fort. Es ist daher davon auszugehen, dass die westlichen Zentralbanken die Finanzkonditionen trotz der jüngsten Bankenturbulenzen vorsichtig und datenabhängig weiter straffen werden, bis die gewünschten Abkühlungserscheinungen eintreten. Die US-Notenbank hat kommuniziert, die Zinsen noch einmal anheben zu wollen. Betrachtet man die Historie, kommt es infolge solcher Straffungszyklen oft zu einer Rezession. Zuerst kommen unprofitable und stark fremdfinanzierte Unternehmen unter Druck, deren Zinslast zu groß wird. Viele dieser Unternehmen haben im letzten Jahr bereits 50% und mehr ihres Marktwertes verloren, signifikante Ausfälle gab es aber noch nicht. Auch bei den großen Unternehmen beginnen die Margen zu sinken, und die Gewinne schrumpfen. Kursverluste sind die Folge. Es muss festgehalten werden, dass das dargestellte Szenario einer Rezession mit angeschlossenem Bärenmarkt keine ausgemachte Sache ist und die Rezession auch nur mild ausfallen könnte.

Es gibt immer irgendwo Krisen. Aktuell beschäftigen sich die Märkte mit Bankenturbulenzen oder einer potenziellen Rezession, die zugegebenermaßen historisch gut begründet ist. Davor waren es im vergangenen Jahr der russische Angriffskrieg in der Ukraine und im Jahr 2020 ein Virus, das die Kraft hatte, die Welt zum Stillstand zu bringen. In solchen Marktphasen sollte man sich nicht von der Panik anstecken lassen, sondern in Qualitätsaktien investieren bzw. investiert bleiben. Denn für den langfristigen Vermögensaufbau – und hier ist die Geschichte eindeutig – führt kein Weg an hochwertigen Aktieninvestments vorbei.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
Fondsvermögen	48.594.082,76	55.167.154,31	60.892.294,63
Ausschüttungsanteil AT0000A1XAW4			
Rechenwert je Anteil	10.622,98	10.481,54	9.802,83
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.395,070	2.585,470	2.519,570
Ausschüttung	150,00	220,00	200,00
KESSt-Anteil der Ausschüttungstranche	0,0000	72,7050	30,1796
Wertentwicklung in %	+11,36	+0,07	-4,37
Thesaurierungsanteil AT0000A1XAX2			
Rechenwert je Anteil	10.872,63	10.880,76	10.299,00
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.129,320	2.579,550	3.514,260
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	450,5313	2,6214
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,0000	105,1315	4,6647
Wertentwicklung in %	+11,36	+0,07	-4,38

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15.06.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 15. Juni 2023 bis zum 16. August 2023 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KESSt-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 15.06.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A1XAW4	Thesaurierungsanteil AT0000A1XAX2
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	10.481,54	10.880,76
Ausschüttung am 15.06.2022 von EUR 220,00 (entspricht 0,0225 Anteilen) ¹⁾		
Auszahlung am 15.06.2022 von EUR 105,1315 (entspricht 0,0102 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	9.802,83	10.299,00
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	10.023,24	10.404,33
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-4,37	-4,38
Nettoertrag pro Anteil	-458,30	-476,43

1) Rechenwert am 15.06.2022 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 9.784,46 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 10.279,70.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	1.227.654,96	
Dividendenerträge	212.244,18	
Sonstige Erträge	9,21	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		1.439.908,35
Sollzinsen		-334,50
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-336.789,46	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-10.639,00	
Publizitätskosten	-3.837,98	
Wertpapierdepotgebühren	0,00	
Depotbankgebühren	-94.991,90	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-446.258,34
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		53.699,67
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.047.015,18
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne	830.864,46	
Realisierte Verluste	-1.881.303,77	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-1.050.439,31
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-3.424,13
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		-2.611.463,37
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		-2.614.887,50
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	43.267,92	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	-11.189,13	32.078,79
Fondsergebnis gesamt		-2.582.808,71

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -3.661.902,68.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR -873.123,49 und unrealisierte Verluste EUR -1.738.339,88.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 7.729,15.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
2.585,470 Ausschüttungsanteile + 2.579,550 Thesaurierungsanteile	55.167.154,31
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.06.2022	-564.117,40
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.06.2022	-307.851,31
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	9.179.917,74
Fondsergebnis gesamt	-2.582.808,71
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
2.519,570 Ausschüttungsanteile + 3.514,260 Thesaurierungsanteile	60.892.294,63

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
DIAGEO PLC	GB0002374006		1.100	1.200	2.700	36,140	110.984,99	0,18
						Summe	110.984,99	0,18
			Summe Aktien auf Britische Pfund lautend				110.984,99	0,18
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Belgien								
UCB S.A.	BE0003739530		250	950	800	82,440	65.952,00	0,11
						Summe	65.952,00	0,11
Emissionsland Deutschland								
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		150	100	550	212,800	117.040,00	0,19
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004		1.250	1.000	2.350	43,090	101.261,50	0,17
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004		1.400	800	3.800	37,680	143.184,00	0,24
SAP SE O.N.	DE0007164600		350	250	1.100	116,060	127.666,00	0,21
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N.	DE000SHL1006		700	1.100	1.600	53,020	84.832,00	0,14
						Summe	573.983,50	0,94
Emissionsland Großbritannien								
UNILEVER PLC	GB00B10RZP78		400	400	1.800	47,690	85.842,00	0,14
						Summe	85.842,00	0,14
			Summe Aktien auf Euro lautend				725.777,50	1,19
Aktien auf Schwedische Kronen lautend								
Emissionsland Schweden								
ATLAS COPCO B FRIA. O.N.	SE0017486897		12.500	1.800	10.700	119,180	113.046,94	0,19
						Summe	113.046,94	0,19
			Summe Aktien auf Schwedische Kronen lautend				113.046,94	0,19

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktien auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
ABB LTD. NA	CH0012221716		1.000	1.500	3.000	31,370	94.412,12	0,16
						Summe	94.412,12	0,16
			Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend				94.412,12	0,16
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Österreich								
OESTERR. 16/26	AT0000A1K9C8	0,750	2.450	250	2.200	93,658	2.060.476,00	3,38
OESTERREICH 20/30 MTN	AT0000A2CQD2	0,000	1.400	0	1.400	82,382	1.153.348,00	1,89
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	400	0	400	69,103	276.412,00	0,45
OMV 20/30 MTN	XS2189613982	0,750	550	0	550	82,724	454.982,00	0,75
						Summe	3.945.218,00	6,48
Emissionsland Spanien								
BBVA 22/27 MTN	XS2534785865	3,375	1.800	0	1.800	98,393	1.771.074,00	2,91
						Summe	1.771.074,00	2,91
			Summe Anleihen auf Euro lautend				5.716.292,00	9,39
			Summe amtlich gehandelte Wertpapiere				6.760.513,55	11,10
Investmentfonds								
Investmentfonds auf Euro lautend								
Emissionsland Irland								
PIMCO GIS Emerging Local Bond Fund Institutional (Unhedged)	IE00B39T3767		247.000	0	247.000	13,590	3.356.730,00	5,51
						Summe	3.356.730,00	5,51
Emissionsland Luxemburg								
Goldman Sachs Japan Equity Portfolio I Pictet-Japanese Equity Opportunities I	LU2488808051		65.000	3.000	62.000	10,580	655.960,00	1,08
	LU0255979238		7.700	1.900	5.800	109,480	634.984,00	1,04
						Summe	1.290.944,00	2,12
Emissionsland Österreich								
Schoellerbank Euro Alternativ	AT0000820386		11.800	19.000	38.300	142,890	5.472.687,00	8,99
Schoellerbank Kurzinvest	AT0000944806		21.000	0	21.000	64,260	1.349.460,00	2,22
						Summe	6.822.147,00	11,20
			Summe Investmentfonds auf Euro lautend				11.469.821,00	18,84

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentfonds auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Luxemburg								
Fidelity Funds -								
Emerging Markets Fund Y	LU0346390940		79.500	17.000	62.500	14,060	808.045,98	1,33
Goldman Sachs Emerging Markets Equity Portfolio I	LU0234572450		53.000	12.300	40.700	20,000	748.505,75	1,23
						Summe	1.556.551,73	2,56
						Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend	1.556.551,73	2,56
						Summe Investmentfonds	13.026.372,73	21,39
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
LONDON STOCK EXCHANGE	GB00B0SWJX34		400	600	1.200	78,680	107.388,54	0,18
RECKITT BENCK.GRP	GB00B24CGK77		350	1.050	1.600	61,580	112.065,51	0,18
SMITH + NEP.	GB0009223206		1.100	1.000	5.100	11,220	65.084,17	0,11
						Summe	284.538,22	0,47
						Summe Aktien auf Britische Pfund lautend	284.538,22	0,47
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
KONE OYJ B O.N.	FI0009013403		2.300	300	2.000	48,000	96.000,00	0,16
						Summe	96.000,00	0,16
Emissionsland Frankreich								
AIR LIQUIDE INH.	FR0000120073		475	575	700	154,200	107.940,00	0,18
BNP PARIBAS INH.	FR0000131104		500	1.100	1.800	55,210	99.378,00	0,16
LVMH	FR0000121014		40	30	170	844,400	143.548,00	0,24
SCHNEIDER ELEC. INH.	FR0000121972		250	400	500	153,680	76.840,00	0,13
TOTALENERGIES SE	FR0000120271		1.100	2.100	1.800	54,360	97.848,00	0,16
						Summe	525.554,00	0,86
Emissionsland Luxemburg								
EUROFINS SCI.INH.	FR0014000MR3		1.600	0	1.600	61,640	98.624,00	0,16
						Summe	98.624,00	0,16
Emissionsland Niederlande								
UNIVERSAL MUSIC GROUP	NL0015000IY2		4.100	700	3.400	23,305	79.237,00	0,13
						Summe	79.237,00	0,13

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Spanien								
AMADEUS IT GRP SA	ES0109067019		1.200	0	1.200	61,660	73.992,00	0,12
INDITEX INH.	ES0148396007		800	1.800	3.300	30,900	101.970,00	0,17
						Summe	175.962,00	0,29
						Summe Aktien auf Euro lautend	975.377,00	1,60
Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
NESTLE NAM.	CH0038863350		200	300	650	111,460	72.681,58	0,12
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048		150	200	350	260,950	91.625,70	0,15
						Summe	164.307,28	0,27
						Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend	164.307,28	0,27
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Irland								
MEDTRONIC PLC	IE00BTN1Y115		2.450	650	3.500	80,620	259.466,67	0,43
						Summe	259.466,67	0,43
Emissionsland USA								
3M CO.	US88579Y1010		800	400	1.900	105,110	183.640,46	0,30
ALPHABET INC.CL C	US02079K1079		3.310	820	2.600	104,000	248.643,68	0,41
AMER. EXPRESS	US0258161092		870	1.320	1.900	164,950	288.188,51	0,47
APPLE INC.	US0378331005		1.170	770	2.200	164,900	333.590,80	0,55
AT + T INC.	US00206R1023		11.400	4.300	14.600	19,250	258.436,78	0,42
BANK AMERICA	US0605051046		5.000	5.700	9.000	28,600	236.689,66	0,39
BERKSH. H.B NEW	US0846707026		360	260	800	308,770	227.141,15	0,37
BEST BUY CO.	US0865161014		1.600	1.100	3.300	78,270	237.508,97	0,39
BK N.Y. MELLON	US0640581007		5.700	3.600	6.000	45,440	250.703,45	0,41
BRISTOL-MYERS SQUIBB	US1101221083		2.150	1.000	5.150	69,310	328.226,67	0,54
CIGNA GROUP, THE	US1255231003		440	280	960	255,530	225.571,31	0,37
CISCO SYSTEMS	US17275R1023		6.100	4.350	6.050	52,275	290.817,24	0,48
CORNING INC.	US2193501051		3.900	2.700	8.400	35,280	272.507,59	0,45
DISNEY (WALT) CO.	US2546871060		2.400	800	3.100	100,130	285.428,05	0,47
EL. ARTS INC.	US2855121099		900	700	2.000	120,450	221.517,24	0,36
EXXON MOBIL CORP.	US30231G1022		1.700	3.300	3.100	109,660	312.594,02	0,51
GENL MILLS	US3703341046		950	2.650	3.300	85,460	259.326,90	0,43
GILEAD SCIENCES	US3755581036		1.350	850	3.200	82,970	244.141,61	0,40
INTEL CORP.	US4581401001		11.400	1.800	12.800	32,670	384.529,66	0,63
JOHNSON + JOHNSON	US4781601046		700	400	1.600	155,000	228.045,98	0,37
NEWMONT CORP.	US6516391066		4.850	850	7.000	49,020	315.531,03	0,52
PACCAR INC.	US6937181088		7.350	6.150	4.000	73,200	269.241,38	0,44
QUALCOMM INC.	US7475251036		1.200	650	2.650	127,580	310.884,60	0,51
WALGREENS BOOTS AL.	US9314271084		6.800	2.700	7.800	34,580	248.022,07	0,41
						Summe	6.460.928,81	10,61
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend	6.720.395,48	11,04

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Deutschland								
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559	0,500	100	200	400	104,494	417.976,00	0,69
Inflationsanpassung							32.510,76	0,05
BUNDANL.V. 15/26 INFL.LKD	DE0001030567	0,100	600	450	1.100	100,418	1.104.598,00	1,81
Inflationsanpassung							127.766,71	0,21
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD	DE0001030583	0,100	350	0	350	102,048	357.168,00	0,59
Inflationsanpassung							55.491,23	0,09
VOLKSWAGEN BK. MTN 19/26	XS1944390597	2,500	200	0	2.500	95,244	2.381.100,00	3,91
						Summe	4.476.610,70	7,35
Emittent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität								
EFSF 21/26 MTN	EU000A1GOEN1	0,000	600	150	2.000	90,814	1.816.280,00	2,98
						Summe	1.816.280,00	2,98
Emissionsland Finnland								
FINLD 16-26	FI4000197959	0,500	1.650	0	1.650	94,010	1.551.165,00	2,55
FINNLD 20/30	FI4000441878	0,000	1.800	0	1.800	81,427	1.465.686,00	2,41
FINNLD 20/40	FI4000440557	0,250	600	0	600	62,246	373.476,00	0,61
						Summe	3.390.327,00	5,57
Emissionsland Frankreich								
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	800	0	800	100,052	800.416,00	1,31
CARREFOUR 20/27 MTN	FR0013505260	2,625	0	0	1.100	95,810	1.053.910,00	1,73
CR.MUT.ARKEA 22/27 MTN	FR001400CQ85	3,375	1.400	0	1.400	97,114	1.359.596,00	2,23
REP. FSE 11-27 O.A.T.	FR0011008705	1,850	250	500	1.250	108,352	1.354.400,00	2,22
Inflationsanpassung							245.568,13	0,40
REP. FSE 13-24 O.A.T.	FR0011427848	0,250	50	1.100	1.400	101,377	1.419.278,00	2,33
Inflationsanpassung							84.448,20	0,14
REP. FSE 14-30 O.A.T.	FR0011982776	0,700	1.250	2.100	1.050	104,517	1.097.428,50	1,80
Inflationsanpassung							123.807,95	0,20
						Summe	7.538.852,78	12,38
Emissionsland Großbritannien								
LLOYDS BK C. 20/25 MTN	XS2109394077	0,375	0	950	550	94,045	517.247,50	0,85
						Summe	517.247,50	0,85
Emissionsland Irland								
ABB.IRE.FIN. 19/27	XS2076155105	0,375	0	300	900	87,661	788.949,00	1,30
						Summe	788.949,00	1,30

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Italien								
ITALIEN 19/25	IT0005386245	0,350	0	1.700	200	94,962	189.924,00	0,31
ITALIEN 20/26	IT0005419848	0,500	400	150	1.400	92,370	1.293.180,00	2,12
ITALIEN 22/27	IT0005484552	1,100	1.100	0	1.100	91,471	1.006.181,00	1,65
						Summe	2.489.285,00	4,09
Emissionsland Kanada								
MERC.B.FI.CA 22/27 MTN	DE000A3LBM2	3,000	1.100	0	1.100	98,631	1.084.941,00	1,78
						Summe	1.084.941,00	1,78
Emissionsland Luxemburg								
CK HUT.G.TEL 19/26	XS2057069093	0,750	0	100	2.100	90,211	1.894.431,00	3,11
						Summe	1.894.431,00	3,11
Emissionsland Niederlande								
BMW FIN. 19/29 MTN	XS1948611840	1,500	1.950	0	1.950	90,847	1.771.516,50	2,91
NEDERLD 20/30	NL0014555419	0,000	1.000	0	1.000	83,234	832.340,00	1,37
						Summe	2.603.856,50	4,28
Emissionsland Spanien								
SPANIEN 19/24	ES0000012E85	0,250	100	800	600	96,558	579.348,00	0,95
SPANIEN 20/26	ES0000012G91	0,000	600	0	600	92,296	553.776,00	0,91
						Summe	1.133.124,00	1,86
Emissionsland USA								
COMCAST CORP 20/27	XS2114852218	0,250	1.800	0	1.800	87,514	1.575.252,00	2,59
STRYKER 18/27	XS1914502304	2,125	600	400	1.200	93,508	1.122.096,00	1,84
VERIZON COMM 19/30	XS1979280937	1,250	1.250	0	1.250	85,332	1.066.650,00	1,75
						Summe	3.763.998,00	6,18
						Summe Anleihen auf Euro lautend	31.497.902,48	51,73
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	39.642.520,46	65,10
Gliederung des Fondsvermögens								
Wertpapiere							59.429.406,74	97,60
Dividendenansprüche							28.581,92	0,05
Bankguthaben							614.643,40	1,01
Zinsenansprüche							821.904,04	1,35
Sonstige Abgrenzungen							-2.241,47	0,00
Fondsvermögen							60.892.294,63	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile			Stück	2.519,570				
Umlaufende Thesaurierungsanteile			Stück	3.514,260				
Anteilswert Ausschüttungsanteile			Euro	9.802,83				
Anteilswert Thesaurierungsanteile			Euro	10.299,00				

Devisenkurse	
Vermögensgegenstände in anderen Währungen als in EUR wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet	
Währung	Kurs
Britisches Pfund (GBP)	0,87920
Schwedische Krone (SEK)	11,28050
Schweizer Franken (CHF)	0,99680
US Dollar (USD)	1,08750

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Schwedische Kronen lautend				
Emissionsland Schweden				
ASSA-ABLOY AB B	SE0007100581		1.000	4.500
ATLAS COPCO B FREE	SE0011166628		0	2.500
ATLAS COPCO B RED.	SE0017486871		2.500	2.500
Aktien auf Schweizer Franken lautend				
Emissionsland Schweiz				
ACCELERON INDS NAM.	CH1169360919		150	150
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland USA				
ALTRIA GRP 19/23	XS1843444081	1,000	0	500
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
CAPGEMINI SE INH.	FR0000125338		250	650
DANONE S.A.	FR0000120644		0	2.500
Emissionsland Niederlande				
KONINKL. PHILIPS	NL0000009538		0	3.800

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
WB DISCOVERY SERA	US9344231041		181.438	181.438
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BUNDANL.V. 12/23 INFL.LKD	DE0001030542	0,100	200	1.500
M.B.INT.FIN. 20/26 MTN	DE000A289XJ2	2,000	1.200	1.200
Emissionsland Frankreich				
BFCM 22/25 MTN	FR0014009A50	1,000	0	100
CR.MUT.ARKEA 20/27 MTN	FR0013511227	0,875	300	1.200
THALES S.A. 18-24 MTN	FR0013330115	0,875	0	400
Emissionsland Großbritannien				
BRIT.TELECOM 19/25 MTN	XS2051494222	0,500	100	1.600
Emissionsland Luxemburg				
CCB (EUROPE) 21/24 MTN	XS2358343833	0,000	100	1.300
Emissionsland Niederlande				
ABN AMRO BANK 13/23 MTN	XS0937858271	2,500	250	750
BMW FIN. NV 18/25 MTN	XS1873143645	1,000	300	1.150
Emissionsland USA				
BAXTER INTL 17/25	XS1577962084	1,300	100	1.020
Investmentfonds				
Investmentfonds auf Euro lautend				
Emissionsland Luxemburg				
Amundi Funds - Emerging Markets Local Currency Bond I2 (C)	LU1882461251		590	2.520
Fidelity Funds - Japan Value Fund Y	LU0933613423		0	12.100
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund I	LU1357938338		0	28.300
Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio I	LU1837047379		0	19.500
Goldman Sachs Japan Equity Portfolio I Hedged	LU0906985758		19.200	19.200

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
JPMorgan Funds - Asia Growth Fund C	LU1801825867		0	3.750
M&G (Lux) Japan Fund C Schroder International	LU1670626529		0	11.500
Selection Fund Asian Opportunities C	LU0248183658		0	19.700
T. Rowe Price Funds SICAV - Japanese Equity Fund Q	LU1127970256		0	11.800
Investmentfonds auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Luxemburg				
Invesco Funds - Invesco Asian Equity Fund A	LU1775951525		0	54.500

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021 (31.12.2021) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	24 (FTE 19,65)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	1.835.463,00
variable Vergütungen	237.050,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.072.513,00
davon Vergütungen für Geschäftsführung	628.377,00
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	832.379,00
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	262.824,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.723.580,00

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines transparenten und nachvollziehbaren Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird aufgrund des Proportionalitätsprinzips in der Schoellerbank Invest AG nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nur in bar nach klar definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2021 in der 100. Sitzung des Aufsichtsrates vom 18.06.2021 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2021 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings. Die durchgeführte Prüfung wurde mit der Note „zufriedenstellend“ abgeschlossen.

Im Jahr 2021 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Michael Schützinger

Christian Fegg

Salzburg, am 26. Juni 2023

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Global Income, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.03.2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.03.2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 26. Juni 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Global Income**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinste Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben. Die Vermögenswerte werden nach den Kriterien des Schoellerbank AktienRating, des Schoellerbank AnleihenRating bzw. nach den strengen qualitativen und quantitativen Kriterien der Schoellerbank Invest AG ausgewählt. Der Anteil an Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **höchstens 30 v.H.** des Fondsvermögens. Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **20 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu **30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **50 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **50 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab 15.06. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.06. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Nicht anwendbar.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,75 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Investmentfonds, die in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds angelegt werden, erhalten hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

- 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹
- 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:
 - 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland: Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)

- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.